Nullachtfünfzehn

08/15 war im ersten Weltkrieg das Standard-Gewehr der Soldaten. Sie haben eine neue Redensart daraus gemacht, die fast niemand mehr mit Waffen verbindet.

"Das war so ein Nullachtfünfzehn-Liebesfilm" oder "Dieser Pullover sieht ziemlich nullachtfünfzehn aus!" Als nullachtfünfzehn bezeichnet man gerne Dinge, die nichts Besonderes sind, sondern eher mittelmäßig und durchschnittlich. Der Ausdruck geht auf die Bezeichnung eines Maschinengewehrs aus dem Ersten Weltkrieg zurück: das Maschinengewehr 08/15 war das Standard-Gewehr der Soldaten und bald bezeichneten diese mit nullachtfünfzehn alles, was irgendwie alltäglich und gewöhnlich war. Das hat sich bis heute gehalten, auch wenn fast niemand mehr weiß, dass die 08/15 eine Schusswaffe war.

Autorin: Hanna Grimm